

Welt Trends

Zeitschrift für internationale Politik

Südkorea und seine Nachbarn



Pulverfass Korea?

Süd versus Nord

Eine Botschaft an Japan

Beziehungen zu China

Forum

Deutsche Außenpolitik kontrovers

Streitplatz

„Islamischer Staat“

WeltBlick

Abschottung vertagt

Kolumbien vor dem Frieden?

Analyse

Der Hype um die Mittelklasse(n)

Bücher & Tagungen

Korean Typologies

Unsere Untersuchungen im südkoreanischen Alltag haben uns immer wieder zu explizit bedienten Typologien geführt. Als Architekten sind uns besonders die drei klar artikulierten Wohntypen aufgefallen – sich hinsichtlich Maßstab, Materialität und Raumverständnis radikal voneinander abgrenzende *blueprints*.

Han-ok, das traditionelle koreanische Holz-/Lehmhaus, mit ineinanderfließenden offenen, halb offenen und ganz schließbaren Räumen, ist definiert von weit kragenden Dächern und einer rahmenden Mauer. Nach dem Koreakrieg kam dann der „western-style“, das *yang-ok*, eine bis zu dreigeschossige Stahlbetonkonstruktion, nur über Außentreppe erschlossen und über diese sowie ein intensiv hauswirtschaftlich genutztes Flachdach mit seinem Außenraum verbunden. Ab 1962 wurde er ergänzt um das *apat*, der 19-geschossigen Antwort auf die dramatische wirtschaftliche und demografische Entwicklung des Landes. Der Wirtschaftswunderwohnblock ist nach anfänglich fehlender Akzeptanz heute das favorisierte Wohnmodell von drei Vierteln der koreanischen Bevölkerung.

Diese Monokulturen findet man auch in Form von hoch spezialisierten Restaurants, in allgegenwärtigen Sonnenschutzanstrengungen oder dem niemals ergrauenden Haupthaar. Es sind nahezu synchronisiert wirkende Handlungsabläufe, Kleidungs- und Verhaltensregeln, die unsere Wahrnehmung dieses Landes bzw. seiner Bevölkerung prägen.



Dipl.-Ing. (Univers.) Martina Günther, geb. 1965,
Architektin und Stadtplanerin, 2011–2013 Professorin
an der KMU, Daegu / Republik Korea.
guenther@architekturw.de

Dipl.-Ing. (Univers.) Jan Schabert, geb. 1967,
Architekt, 2010–2012 Professor an der KMU, Daegu /
Republik Korea, Lehrtätigkeiten im In- und Ausland.
schabert@architekturw.de









